

Zeitschrift: Jahresbericht / Akademischer Alpen-Club Zürich
Band: 30 (1925)

Rubrik: Neue Touren 1925

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 22.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neue Touren 1925.

Lyskamm, Westgipfel, 4478 Meter.

Direkter Aufstieg vom Grenzgletscher über den zwischen Westgipfel und Punkt 4084 gegen den Grenzgletscher herabfallenden Hängegletscher.

5. August 1925

B. L e n d o r f f.

M. C. T e v e s.

Der Einstieg erfolgt etwa 500 m westlich vom Punkt 3402 über einen sehr steilen von Seraks bestrichenen Eishang. Ueber diesen mit Steigeisen so schnell wie möglich auf das zum Punkte 3402 führende Gletscherband. Man erreicht so den Hängegletscher, der zwischen Punkt 4080 und dem Lyskamm-Wesgipfel nach Norden zum Grenzgletscher abfällt. Ueber diesen, zunächst östlich, dann westlich haltend, hinauf. Eine senkrechte Eisstufe wurde an derer westlichen Ende bezwungen. Oberhalb 3800 m zwangen uns die zunehmende Steilheit und die Schneeverhältnisse zum fortwährenden Stufenhacken. Die eigentliche Westkante wurde erst oberhalb Punkt 4084 erreicht, nachdem ein Versuch sie schon vorher zu benützen wegen dem äußerst schlechten Fels aufgegeben war. Von hier führt ein scharfer steiler Eisgrat zum Gipfelplateau, das in etwa 4300 m Höhe erreicht wurde und wo die Schwierigkeiten aufhören.

Ein Schneesturm, der uns in der Wand schon sehr stark belästigte, zwang uns hier, zur Lyskamm-Feliksloch Route zu queren.

Eisschlaggefahr besteht nur beim Einstieg, und weniger stark auf dem Gletscherbande. Die Durchschnittsneigung zwischen Punkt 3402 und 4084 ist über 50°.

Zeitbedarf: Von der Bétempshütte bis zum Einstieg zwei Stunden, vom Einstieg bis zum Gipfelplateau sechs Stunden.

Die Schneeverhältnisse waren sehr misslich und zwangen zu viel Stufenarbeit.

M. C. T e v e s.